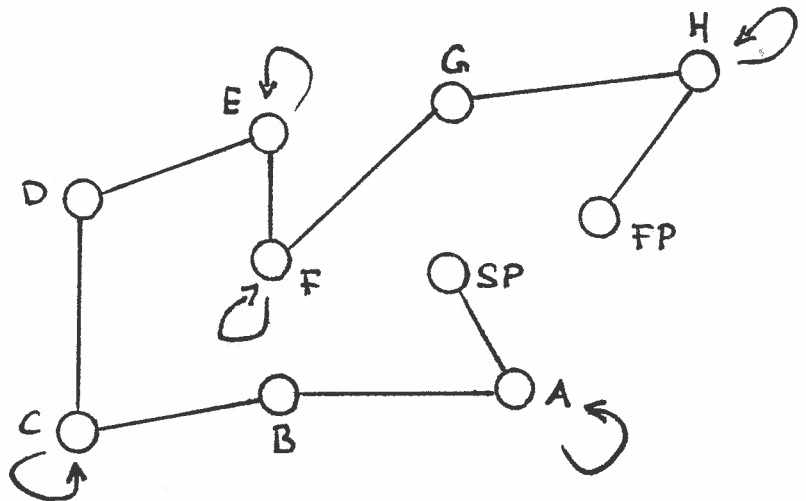


Navigationsparcours Triengen 2002

1. Flugweg und Distanzen

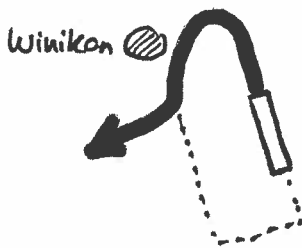
T/O – SP 8 Minuten

SP – A	7,5	NM
A – B	12,4	NM
B – C	8,6	NM
C – D	9,7	NM
D – E	8,4	NM
E – F	6,5	NM
F – G	12,4	NM
G – H	9,7	NM
H – FP	9,6	NM

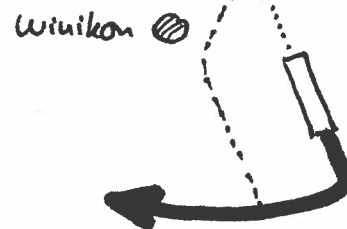


2. Die Zeit ab Verlassen des Vorbereitungsraumes bis zum T/O beträgt 15 Minuten.

3. Ausflug bei Piste 33:



Ausflug bei Piste 15:



(Bitte vermeiden Sie den Überflug der Ortschaft Winikon)

4. Über den Wendepunkten A, C, E, F und H ist ein Procedure Turn zu fliegen.

5. Bei den Wendepunkten ist zu entscheiden, ob die vorgegebene Luftaufnahme den Standort des Wendepunktes darstellt oder nicht. An den Wendepunkten **kann zudem, muss aber nicht**, ein Bodenzeichen liegen.

6. Auf der Flugstrecke **können** Bodenzeichen bis 100 Meter links der Mittellinie ausgelegt sein.

7. **Flughöhen:** Generell gilt >1000 ft / Ground.

8. Der Kurs führt in die Nähe der Flugplätze Langenthal und Luzern-Beromünster. Zudem werden wichtige Einflugpunkte zu den Flugplätzen Bern, Grenchen und Birrfeld gequert. Auf der Wettkampfkarte sind die Volten der betreffenden Plätze sowie die entsprechenden Frequenzen eingetragen. **Der intensiven Luftraumbeobachtung ist die nötige Beachtung zu schenken!**

9. Es gibt keine spezielle Wettkampffrequenz. Es wird empfohlen die Frequenzen des jeweils nächstliegenden Flugplatzes einzustellen.

10. Nach dem Final Point erfolgt der Rückflug zum Platz via **Einflugsektor East**.

Viel Spass und Erfolg !



